

Begrüssung

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **170 (2004)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Begrüssung

دراک

*Meine Damen und Herren,
erlauben Sie mir, dass ich Sie zu unserem Afghanistan-Seminar begrüsse.*

*Einen besonderen Gruss darf ich an Herrn **Prorektor Prof. Dr. Udo Fries** richten. Des Weiteren ist die Universität Zürich durch Frau **Dr. Yasmine Inauen**, Leiterin der Internationalen Beziehungen der Universität, vertreten. Begrüssen darf ich unsere afghanischen Gäste. Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass gestern unsere afghanischen Gäste einen christlichen Gottesdienst im Grossmünster Zürich besucht haben, übrigens auf ausdrücklichen Wunsch von **Amir Ismael Khan**. Weiter möchte ich auch Herrn **Paul Bucherer** begrüßen, Leiter des Afghanistan-Instituts und Afghanistan-Museums in Bubendorf.*

*Begrüssen darf ich Ihre **Exzellenz Majid Takht Ravanchi**, Botschafter der Islamischen Republik des Iran in Bern, sowie den Verteidigungsattaché der USA, **Colonel Stefan M. Aubrey**. Im Weiteren begrüsse ich Herrn **Nationalrat Dr. Ulrich Schliuer**, Herrn **Kantonsrat Dr. Dieter Kläy** und den Vertreter der DEZA, Herrn **Roland Schlachter**.*

Folgende Ziele sollen unser Seminar bestimmen: Wir wollen Informationen über den gesellschaftlichen, politischen, militärischen und auch wirtschaftlichen Zustand des Landes aus der Sicht einer Gruppe vermitteln, die im Mai/Juni 2003 Afghanistan bereist hatte. Wir wollen darüberhinaus die Informationen unserer afghanischen Gäste auswerten. Am Ende des Seminars möchten wir einige Massnahmen zum Wiederaufbau des Landes diskutieren. Diese betreffen das Gesundheitswesen, den Zustand der Strassen, die Energieversorgung, die Kultur und die Funktionsfähigkeit der politischen Führung in Kabul.

Albert A. Stahel

Nomaden im
Panjshir-Tal.

